



SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft P R E S S E M I T T E I L U N G

Christina Köhler als „Quartierskünstlerin auf der Veddel“ verabschiedet

SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft führt Stipendium in Dulsberg fort. Atelier auf der Veddel künftig durch die Stadtteilbücherei genutzt.

(16. Dezember 2021) Seit rund 15 Jahren ist das Atelier auf der Veddel Zentrum für künstlerisches Schaffen auf der Elbinsel. Nun endet das Stipendium der aktuellen Quartierskünstlerin Christina Köhler alias TinTin Patrone, die das Atelier zu einem asiatischen Imbiss umgestaltet hatte. Mit dem Projekt "Unlimited Rice" hatte sie sich unter Zuhilfenahme unterschiedlichster Methoden entlang der Themen food & sound dem Klang der Veddel und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner gewidmet: mit Geschichten, Geräuschen, Erinnerungen oder auch Klängen der Straße. Der temporäre Asia Imbiss bot damit einen bespielbaren Raum und wurde zu einem eigenständigen Organismus im Stadtteil.

Quartierskunst künftig in Dulsberg

Nach vielen erfolgreichen Jahren auf der Veddel richtet die SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft das Projekt ab 2022 neu aus. Die vergangenen Quartierskünstlerinnen und -künstler haben über Jahre die Kultur im Stadtteil geprägt und ihn, wie initial seitens der Stiftung gewünscht, oftmals zum Gesprächsthema in der Stadt erhoben. Einen ähnlichen Erfolg wünscht sich die Stiftung ab Anfang 2022 auch für Dulsberg. Hier soll das Projekt nach Vorbild der Veddel mit Atelier und einer Wohnung im Stadtteil für die Künstlerinnen und Künstler fortgeführt werden. Das bisherige Atelier auf der Veddel wird künftig durch die Stadtteilbücherei genutzt. Damit erhält die für die Veddel so wichtige Institution des Vereins Veddel-aktiv eine langfristige Perspektive und die Räumlichkeiten werden auch künftig allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Veddel offenstehen.

Dr. Dorothee Stapelfeldt, Kuratoriumsvorsitzende der SAGA GWG Stiftung

Nachbarschaft: „Es zeichnet die SAGA, Hamburgs städtische Wohnungsbaugesellschaft, aus, dass sie den Bürgerinnen und Bürgern viel mehr bietet als nur gutes, bezahlbares Wohnen – zum Beispiel durch die vielfältige Kulturförderung ihrer Stiftung Nachbarschaft. Zu einem lebendigen Quartier gehört gemeinschaftliches Erleben jenseits des Alltags. Dazu haben die Quartierskünstlerinnen und -künstler auf der Veddel mit Fantasie und Leidenschaft beigetragen. Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement und freue mich schon jetzt auf die künftige Kunst am neuen Standort.“

Wilfried Wendel, Vorstandsvorsitzender SAGA GWG Stiftung

Nachbarschaft: „Seit rund 15 Jahren sind die Quartierskünstlerinnen und -künstler auf der Veddel als Entdecker unterwegs, um sich gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Stadtteils mit dem Quartier und dem Leben auf der Elbinsel auseinanderzusetzen. Mit ihren ganz individuellen Projekten



SAGA GWG

Stiftung Nachbarschaft

P R E S S E M I T T E I L U N G

haben sie für einen stetigen Austausch innerhalb der Nachbarschaft gesorgt und damit dazu beigetragen, dass das Stipendium zu einer Erfolgsgeschichte werden konnte. Christina Köhler hat es trotz der Widrigkeiten der anhaltenden Corona-Pandemie geschafft, mit ihrem künstlerischen Wirken und zahlreichen Aktionen vor Ort, aber auch mit Livestreams im Internet, die Bewohnerinnen und Bewohner der Veddel einmal mehr für Kunst zu begeistern. Diesen Spirit möchten wir nun mit nach Dulsberg nehmen und freuen uns auf die künftigen Künstlerinnen und Künstler.“

Christina Köhler, Quartierskünstlerin auf der Veddel: „Während meines Aufenthalts auf der Veddel durfte ich einige neue Bekanntschaften machen, mit Menschen aus dem Stadtteil sowie unterschiedlichsten Menschen, die sich zu den öffentlichen Veranstaltungen zum Teil das erste Mal auf die Veddel getraut hatten. Die 16 Kochshows, Konzerte, Ausstellungen und wöchentlichen Kinderworkshops, die wir mit der Comicgruppe organisieren konnten, haben mit ihren Gästen und Unterstützern die Veddel für mich zu einem besonderen Arbeitsort und Zuhause gemacht. Ich möchte mich hiermit nochmal bei allen, die das möglich gemacht haben bedanken. Das Projekt des experimentellen Asia Imbisses 'Deutsches Reis' wird auf jeden Fall weitergeführt werden, nachdem der Start auf der Veddel trotz Corona für mich und viele andere ein große persönliche Bereicherung war.“

Christina Köhler war nach der Künstlergruppe 110, Baldur Burwitz, Boran Burchardt, Adnan Softic, Rahel Bruns, Dellbrügge & de Moll und Olafur Gislason die aktuelle „Quartierskünstlerin auf der Veddel“. Die Soundkünstlerin setzte sich im Rahmen eines Wettbewerbs durch und wurde von einer Jury aus Kunst- und Kulturexperten sowie Stadtteilkennern ausgewählt. Das Stipendium wird von der SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft finanziert. Die SAGA Unternehmensgruppe übernimmt die Mietkosten für Wohnung und Atelier.

Über die SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft:

Die Stiftung ist mit einem Vermögen von 1.500.000 Euro ausgestattet und verfolgt gemeinnützige Zwecke. Mit Zuwendungen von jährlich rund 300.000 Euro werden quartiersbezogene soziale Projekte und Initiativen u. a. in den Bereichen Sport und Kultur gefördert. Die Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt, arbeitet unabhängig sowie weltanschaulich und politisch neutral.

Kontakt: Gunnar Gläser, Pressesprecher, Tel. 040 42666 9112, E-Mail: GGlaeser@saga.hamburg